

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 106 (1827)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1827
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1827.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5776
Von der allgemeinen Sündflut	4119
Von Erbauung der Stadt Rom	2578
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1757
Nach Entdeckung Amerika's.	335
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1503
Nach der Reformation	310
Nach Erfindung des Papiers	584
der Buchdruckerkunst	387
des Schieß-Pulvers und	
des Geschüzes in Europa	515
Nach dem ersten Schweizerbund	519
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	12
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	22
der russischen Regierung	106
der türkischen	527
Von Einführung des Jul. Kalenders	1872
des Gregorianischen	243
des Regenspurgischen	127

Von Anfang der Königreiche:	
Schweden	4034
Spanien	4012
England	2891
Dänemark	2395
Frankreich	1408
Ungarn	1220
Böhmen	733
Portugal	688
Preussen	127
Sardinien	108
Neapel und Sicilien	81
Bayern	22
Württemberg	22
Sachsen	21
Hanover	12
Niederlande	12
Lombarden	
und Benedig	12

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsichel	4.
Die Epakten oder Mondszeiger	III.
Der Sonnenzirkel	16.
Der Röm. Zinszahl	15.
Der Sonntags-Buchstabe	G.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	ist 8 Wochen und 5 Tage.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	V	Zusammenkunft	○
Stier	λ	Sechsterschein	*
Zwilling	II	Vierterschein	□
Krebs	♋	Drittterschein	△
Löw	♌	Gegenschein	♂
Jungfrau	♍	Mondszeichen.	
Waag	♎	Neumond	●
Scorpion	♏	Erste Viertel	☽
Schütz	♐		○
Steinbock	♑		☽
Wassermann	♒		○
Fisch	♓		☽
	Mond		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitag des Advents übersezet.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Theist. m.
Mont.	1 Neujahr	8 53	♂ beym C	Defters	8 19 20 Achilles
Dienst	2 Abel	10 9	□ ♀	○	= 20 21 Thomas
Mittw	3 Isaae	11 16		scheit,	= 21 22 Florin
Donst	4 Titus	11. M.	□ 4 ○	bald	= 22 23 Dagobert
Freyt.	5 Simeon	○ 16	○ 1, 21 m. M.	aber	= 24 24 Adam, Eva
Samst	6 H. 3 König	1 18	* h	trüb	= 26 25 Christtag
I. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	7 Gr. Isidor	2 20		und	8 27 26 Stephan
Mont.	8 Erhard	3 19	△ 4	bis-	= 28 27 Joh. Evang.
Dienst	9 Julian	4 15	C Erdferne	weilen	= 30 28 Kindleintag
Mittw	10 Samson	5 9	* ♂ ○	Schnee,	= 31 29 Jonathan
Donst	11 Diethelm	5 59	h beym C	ferner	= 33 30 David
Freyt.	12 Meinrad	Der C		abwech-	= 34 31 Silvester
II. Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1827					
Samst	13 Hilarus	steht	6, 39 m. M.	selnd	= 35 I Neujahr
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	14 2 Israel	auf.	♂ ♀	○	8 37 2 Abel
Mont.	15 Maurus	7 16		schein	= 39 3 Isaae
Dienst	16 Marcell	8 25	♂ ♂ ○	und	= 41 4 Titus
Mittw	17 Anton	9 32		trüb,	= 43 5 Simeon
Donst	18 Prisca	10 38	△ ♀	fortan	= 46 6 H. 3 König
Freyt.	19 Martha	11 12	4 beym C	unbes-	= 49 7 Isidor
Samst	20 Sebastian	A. M.	C 5, 25 m. A. ○ in □		= 51 8 Erhard
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 27 m.					
Sonnt	21 3 Agnes	○ 56		ständig,	8 54 9 Julian
Mont.	22 Vincenz	2 6	□ ♂	manch-	= 57 10 Samson
Dienst	23 Emerentiana	3 19	C Erdnähe	mal	9 0 11 Gerson
Mittw	24 Timothe	4 30	♀ beym C	ziemlich	= 3 12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bel.	5 25	□ ♂ 4	schön,	= 5 13 Hilar
Freyt.	26 Polycarp	Der C	♀ beym C	dann	= 7 14 Israel
Samst	27 Chrysostom	geht	● 10, 26 m. M.	trüb	= 9 15 Maurus
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	28 4 Karl	unter.	* ♂ ♀	und	9 11 16 Marcell
Mont.	29 Valeri	7 38	♂ beym C	auch	= 13 17 Anton
Dienst	30 Adelgunda	8 46	♂ 4	Schnees-	= 16 18 Prisca
Mittw	31 Virgil	9 54		gestöber.	= 18 19 Martha
Erste Viertel den 5 kommt mit Schnee. Letzte Viertel den 20 ist unbeständig.					
Vollmond den 13 hat Sonnenschein. Neumond den 27 hat trüb Wetter.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage

Der Wassermann.



M

Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurze Beschreibung der XXII Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft, deren Eintheilung, Bevölkerung und Regierungs- Behörden.

(Fortsetzung vom Kanton St. Gallen.)

Jede politische Gemeinde wählt einen Gemeinderath, der aus einem Amtmann und 4, höchstens 8, und wenn die Gemeinde über 2400 Seelen zählt, aus 12 Mitgliedern besteht, die 6 Jahre im Amt bleiben, und von 2 zu 2 Jahren zum Dritttheil austreten, aber wieder wählbar sind. Jede Ortsgemeinde, und in derselben jeder Religionstheil, der ein besonders Eigenthum besitzt, hat eine eigene Verwaltung, die aus 3 bis 9 Mitgliedern besteht. Diese Mitglieder bleiben 6 Jahre im Amt und treten von 2 zu 2 Jahren zum Dritttheil aus, sind aber wieder wählbar. Jeder Gerichtskreis hat eine, aus dem Kreissammann und 4 Richtern bestehende Gerichtsstelle, welche über bürgerliche Streitigkeiten u. Straffälle, die nicht in die höhere Kompetenz einschlagen, mit oder ohne Weiterziehung urtheilt.

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird: wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Kön.
Baden, letzten dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. E.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rübbis, 1 freyt. a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichim.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichim.
Abeinsfelden, donst. vor Lichim.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichim.
Seckingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. Adwig.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bel.
Winterthur, donst. vor Lichim.
Zofingen, 6.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Donst	1 Brigitta	II I	* ♂	○	9 23 20 Sebastian
Freyt.	2 Lichtmeß	U. M.		schein,	= 26 21 Agnes
Samst	3 Bläß	O I	9, 44 m. A.	bald	= 29 22 Vincenz
	5. Samen und Unkraut, Math. 13.		Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 45 m.		
Sonnt	4 5 Veronica	I —	♂ ♀ ♂	aber	9 32 23 Emerent.
Mont.	5 Agatha	I 59	C Erdferne	trüb,	= 36 24 Timothe
Dienst	6 Dorothea	I 53		dann	= 38 25 Pauli Bek.
Mittw	7 Richard	3 45	h beym C	wieder	= 41 26 Polycarpus
Donst	8 Salomon	4 29	□ 4	○	= 44 27 Chrysostom.
Freyt.	9 Apollonia	5 11		schein,	= 47 28 Karl
Samst	10 Scholastica	Der C	△ ♂	hierauf	= 49 29 Valeri
	6. Vom Aussäzigen, Math. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 55 m.		
Sonnt	11 Septuag	steht	10, 58 m. A.	Schnee	9 54 30 Adelgunda
Mont.	12 Susanna	auf.	6 ♀ ○	und	= 57 31 Virgil
	Unbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m.			Hornung	
Dienst	13 Jonas	7 12		Gestöber,	10 0 1 Brigitta
Mittw	14 Valentin	8 25	4 beym C	ferner	= 4 2 Lichtmeß
Donst	15 Faustin	9 36	□ ♀	abwech-	= 8 3 Bläß
Freyt.	16 Juliana	10 49	8 4 ♂	selnd	= 11 4 Veronica
Samst	17 Donatus	A. M.		Schnee,	= 14 5 Agatha
	7. Gleichniß vom Samen, Luc. 8.		Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.		
Sonnt	18 Seraf	O 2	* ♂	bald	10 17 6 Dorothea
Mont.	19 Marian	I 8	C 1, 45 m. M.	○ in X	= 20 7 Richard
Dienst	20 Euchari	2 14	C Erdnähe	wieder	= 23 8 Salomon
Mittw	21 Eleonor	3 14	○ ♀ ○	ofters	= 26 9 Apollonia
Donst	22 Petri Stuhlf.	4 5	♀ beym C	○	= 28 10 Scholast.
Freyt.	23 Joshua	4 50	♂ beym C	schein,	= 32 11 Euphrosina
Samst	24 Mathias	Der C		nachher	= 36 12 Susanna
	8. Blinde am Wege, Luc. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.		
Sonnt	25 Fasnacht	geht	10, 52 m. A.	trüb	10 40 13 Fasnacht
Mont.	26 Nestor	unter	♀ beym C	und	= 46 14 Valentin
Dienst	27 Fasen. Dienst	7 36	△ 4 ♀	meistens	= 50 15 Faustin
Mittw	28 Aschermittw	8 41	♂ beym C	Schnee	= 55 16 Juliana

Erste Viertel den 3 ist unbeständig. Vollmond den 11 hat Schnee.

Letzte Viertel den 19 hat schön Wetter. Neumond den 25 kommt mit Schnee.

Februarius, Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Räthe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der Kreisammann führt den Vorsitz und die Polizei-Aufsicht in den Kreisversammlungen, ist Vermittler in bürgerlichen Rechtsfällen und Unterbeamter der Regierung im Kreise. In jedem Bezirk wählt die Regierung einen Statthalter, welcher die Voruntersuchung in Kriminalfällen und die Oberaufsicht über die Gemeindeverwaltungen und Polizeibehörden in seinem Bezirk führt. Ein Grosser Rath von 150 Mitgliedern übt die höchste Gewalt aus, und versammelt sich jährlich zweimal in der Hauptstadt des Kantons. Die Sitzungen dauern nur einen Monat, doch kann der kleine Rath sie verlängern. Er nimmt die Gesetzes-Vorschläge des Kleinen Raths an, oder verwirft sie; lässt sich von demselben über die Vollziehung der Gesetze und Dekrete, so wie überhaupt über den Zustand der öffentlichen Verwaltung, Bericht erstatten, und Rechnung ablegen; bestimmt die Zahl und die Besoldung der öffentlichen Beamten; bewilligt die Auslagen, bleibenden Geldanleihen und die Veräußerung von Kantonalgütern; er berathschlagt über die Zusammenberufung der außerordentlichen Tagsatzungen, ernennt

B

Appenzell, mitw. nach Lichtm.
Aarau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischöfzell, donst. vor Fastn.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtm.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fastnachtmont.
Gossau, Fastnacht Dienst.
Gerisau, freyt. nach Lichtm.
Hundwyl, Fastnacht Dienst.
Ilanz, 1 dienst a. C.
Kläfen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastn.
Meyenfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Murten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Pfeffikon, 9.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden mitw. vor Fastn.
Willisau, Fastnacht mont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnacht Dienst.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

III.	Neuer März	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
Donst.	1 Albia		9 43 ♂ beym C	tüb	II 017 Donatus
Freyt.	2 Simplici		10 48 ♂	und	= 3 18 Caspar
Samst.	3 Kunigunda		II 16 8 4 ♀	Kalt,	= 6 19 Marian
	9. Versuchung Christi, Math. 4.		Sonnen-Aufgang 6., 29 m. Unterg. 5., 31 m.		
Sonnt.	4 Invocavit		U. M. C Erdferne	dann	II 9 20 Invocavit
Mont.	5 Eusebi		o 45 ☽ 7, 5 m. A.	abwech-	= 12 21 Leonora
Dienst.	6 Fridolin		I 39 ☐ 4	selnd	= 15 22 Petri St.
Mittw.	7 Fronfasten		2 25 ☾ h beym C	○	= 18 23 Joshua
Donst.	8 Philemon		3 7	schein	= 21 24 Matthias
Freyt.	9 Franzisca		3 47 ♂ ♂ ♀	und	= 24 25 Victor
Samst.	10 Alexander		4 20	Nebel,	= 28 26 Nestor
	10. Canaisches Weiblein, Luc. II.		Sonnen-Aufgang 6., 17 m. Unterg. 5., 43 m.		
Sonnt.	11 Reminisc.		II 4 52 8 ♀	hierauf	II 31 27 Sara
Mont.	12 Gregor		Der C	mehr	= 33 28 Ander
	Unbruch des Tags um 4., 24 m. Abschied um 7., 36 m.				März
Dienst.	13 Macedon		steht o, 46 m. A.	anhalt-	= 36 1 Albin
Mittw.	14 Zacharias		auf 4 beym C	tend	= 40 2 Simpl.
Donst.	15 Melchior		8 4 I ♂ ♂ ♀	schön	= 44 3 Kunigunda
Freyt.	16 Herebert		9 54	Wetter	= 47 4 Adrian
Samst.	17 Gertrud		II 5 * 8	mit	= 50 5 Eusebi
	11. Der Stumme redet Luc. II.		Sonnen-Aufgang 6., 5 m. Unterg. 5., 55 m.		
Sonnt.	18 Oculli		A. M. ○		II 53 6 Fridolin
Mont.	19 Joseph		o 15 C Erdnähe	schein;	= 56 7 Perpetua
Dienst.	20 Emanuel		I 16 8, 58 m. M. T. u. V. gl.		II 0 8 Philemon
Mittw.	21 Mitfasten		2 9 ☽ in V um 9, 33 m. M.		= 4 9 Franzisca
Donst.	22 Basili		2 56	Frühlings Anfang	= 7 10 Alexander
Freyt.	23 Fidelis		3 32	nachs-	= 10 11 Künigold
Samst.	24 Gustav		4 5 ♀ beym C	her	= 13 12 Gregor
	12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen-Aufgang 5., 52 m. Unterg. 6., 8 m.		
Sonnt.	25 Lät. M. B.		4 34 ♀ beym C	wieder	II 16 13 Macedon
Mont.	26 Desideri		Der C ☽ 4 ♀	Nebel,	= 20 14 Zacharias
Dienst.	27 Ruprecht		geht o, 37 m. A.	später-	= 24 15 Melchior
Mittw.	28 Albrecht		unter ♀ beym C	hin	= 28 16 Herebert
Donst.	29 Eustach		8 44	aber	= 31 17 Gertrud
Freyt.	30 Quirin		9 44 ☽ 4 ○	○	= 34 18 Gabriel
Samst.	31 Balbina		10 41	schein.	= 37 19 Joseph

Erste Viertel den 5 ist unbeständig.

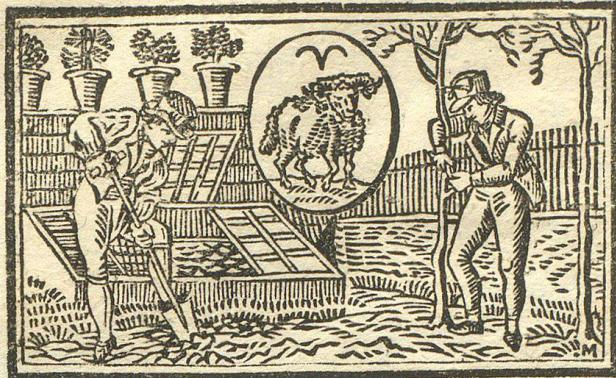
Letzte Viertel den 20 hat trüb Wetter.

Vollmond den 13 hat schön Wetter.

Neumond den 27 hat Sonnenschein.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Neisen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

Die Abgeordneten zu den Tagsatzungen, bestimmt ihre Entschädigungen und ertheilt ihnen Instruktion. Ferner übt er, auf den Vorschlag des Kleinen Raths, das Begnadigungsrecht aus, und wählt aus der Mitte desselben 2 Standeshäupter, welche von beiden Religionsparteien seyn sollen, und den Titel Landammann führen. Der Kleine Rath aus wenigstens 9 Mitgliedern des großen Raths bestehend, hat den Vorschlag der Gesetze, Dekrete und Steuerverordnungen und die Vollziehung derselben. Er ist die oberste Verwaltungs- und Polizey Behörde, und hat die Leitung und Aufsicht über die untergeordneten Behörden, ernennt seine Beamten, und kann sie wieder von ihren Stellen abrufen; er legt dem großen Rath Rechnung ab, und verläßt die Versammlung, wenn darüber abgestimt wird. Endlich versügt er über die bewaffnete Macht zu Handhabung der öffentlichen Ordnung und innern Ruhe, beruft den großen Rath ordentlicher und außerordentlicher Weise zusammen, und entscheidet über streitige Verwaltungsfälle. Die Bezirksgerichte sprechen nach

Altors, donst. nach Oeuli.
Appenzell, nach Mittfasten.
Arbon, mitw. vor Palmt.
Algmos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Oeuli.
Burgdorf, donst. vor Mittfast.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Horgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Werk.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Latare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Oeuli.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20. Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Palmt.
Schwyz, 17. — Seckingen, 9.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oeuli.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Palmt.
Untersee, 1 mitw.
Ugnach, samst. vor Latare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

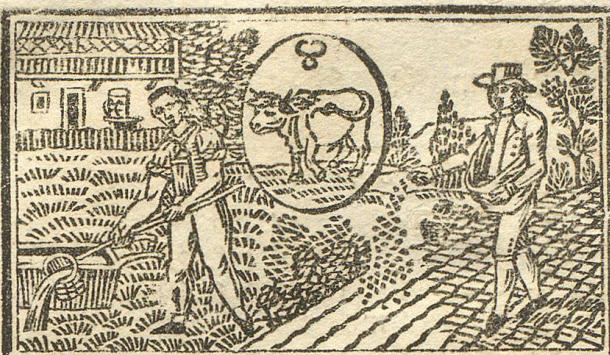
April.

Baden, 23.
Bennegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
13.	Steinigung Christi, Joh. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 40 m.	Unterg. 6, 20 m.		
Sonnt	1 Judica	I 38	Mehren-	I 2 38	20 Emanuel
Mont.	2 Abundus	U. M.	Erdferne theils	= 41	21 Benedikt
Dienst	3 Ignati	O 28	h beym C	= 46	22 Basili
Mittw	4 Ambrosi	I 11	3, 2 m. A.	= 50	23 Fidelis
Donst	5 Martialis	I 50	♂ ♀ ○	= 54	24 Hermo
Freyt.	6 Demetri	2 25	Ost-	= 58	25 Mar. Verk.
Samst	7 Celestin	2 56	□ h ♀	I 3 31	26 Desideri
14.	Einzug Christi, Math. 21.	Sonnen-Aufgang 5, 29 m.	Unterg. 6, 31 m.		
Sonnt	8 Palmtag	3 24	bis-	I 3 6	27 Palmtag
Mont.	9 Sibilla	3 50	△ ♂ weilen	= 9	28 Albrecht
Dienst	10 Ezechiel	Der C	4 beym C fühl,	= 12	29 Eustachi
Mittw	11 Philipp	steht	II, 59 m. A. fortan	= 15	30 Quirinus
Donst	12 Hohendorf.	auf	mei-	= 18	31 Balbina
			Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.		April
Freyt.	13 Charfreyt.	8 57	□ h 4	I Hugo	
Samst	14 Tiburti	10 10	stens	= 21	2 Abundus
heiter,				= 25	
15.	Auferstehung Christi, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 17 m.	Unterg. 6, 43 m.		
Sonnt	15 Ostertag	I 11 16	C Erdnähe hierauf	I 3 28	3 Ostertag
Mont.	16 Ostermont.	U. M.	etwas	= 30	4 Ostermont.
Dienst	17 Osterdienst.	O 13	♂ beym C Regen,	= 35	5 Martialis
Mittw	18 Christof	I 2	3, 57 m. A. bald	= 38	6 Demetri
Donst	19 Potentiana	I 42	□ ♂ ○ aber	= 41	7 Celestin
Freyt.	20 Hermann	2 15	○ in ♂ 10, 2 m. A.	= 44	8 Maria
Samst	21 Anshelmus	2 42	wieder	= 48	9 Sibilla
16.	Verschlossene Thür, Joh. 20.	Sonnen-Aufgang 5, 5 m.	Unterg. 6, 55 m.		
Sonnt	22 Quasimo	3 11	♀ beym C ○ Schein,	I 3 52	10 Ezechiel
Mont.	23 Georg	3 36	später-	= 55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	4 4	♀ beym C hin	= 58	12 Julius
Mittw	25 Marx	Der C	öfters	I 4 3	13 Egesippus
Donst	26 Anacleetus	geht	3, 39 m. M. ○ Finst.	= 6	14 Tiburti
Freyt.	27 Anastasi	unter	♂ ♀ ○ unsichtb.	= 9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis	9 35	♂ beym C trüb,	I 1 16	Daniel
17.	Vom guten Hirten, Joh. 10.	Sonnen-Aufgang 4, 54 m.	Unterg. 7, 6 m.		
Sonnt	29 Misericord	10 27	C Erdferne auch	I 4 14	17 Rudolf
Mont.	30 Waldburg	II 12	Regen.	= 16	18 Christof
Erste Viertel den 4 hat Sonnenschein.			Vollmond den 11 hat schön Wetter.		
Letzte Viertel den 18 hat Sonnenschein.			Neumond den 26 kommt mit Regen.		

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

nach ihrer Kompetenz, theils erst = theils letzinstanzlich ab. Ein Appellationsgericht von 13 Mitgliedern spricht in letzter Instanz ab. Um ein Urtheil auszufallen, müssen 11 Glieder gegenwärtig, u. bey Verbrechen, die die Todesstrafe nach sich ziehen, muß das Gericht vollständig seyn. In Betreff der Grundsäze über Religions - Parität soll in den paritätischen Bezirksgerichten Obertoggenburg, Untertoggenburg, Rheintal und Sargans diejenige Religionspartie, welche die Mehrzahl der Bevölkerung inne hat, ein Mitglied mehr als die andere wählen. In paritätischen Kreisen und Gemeinden obiger 4 Bezirke soll die Besetzung der Kreisgerichte, Gemeindräthe und gemeinsamen Verwaltungsräthe, zur Hälften von jedem Religionstheil Statt finden; wo aber ein Religionstheil unter den Drittheil herabsinken würde, soll ihm noch der Drittheil der Stellen zukommen. Im Kleinen Rath und Appellationsgericht soll diejenige Religionspartie, welche die Mehrzahl der Bevölkerung inne hat, ein Mitglied mehr als die, welche die Minderzahl hat, besitzen. In den Gemeinds - und Verwaltungs - Behörden wechselt

C

Gais, 1 dienst. Glarus, 23.
Heiden, freyt. nach Georg,
und alle freyt. Markt u. Viehm.
Herisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag v. der Lands-
gemeind, am dienst.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Möhnang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrüns, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst vor Osteru.
Vallendas, 2 dienst, a. C.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Osteru.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

die

Majus, May hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

die Vorsteher - Stelle nach jeder Amtsdauer, wenn die Behörde von jedem Religionstheil zur Hälfte, nur zur dritten Amtsdauer aber, wenn sie von dem einen Theil nur zum Dritttheil besetzt wird. In den Bezirks - und Kreisgerichten, Gemeinds - und Verwaltungsräthen sollen die Sekretairs jederzeit in Parität mit dem Präsidenten gestellt werden. Um als Gemeinds - oder Verwaltungs - Rath gewählt zu werden, muß man, nebst den Eigenschaften der Stimmfähigkeit, 500 Schweizer - Franken steuerbares Vermögen besitzen, und das 25 Jahr angetreten haben. Die 5 Mitglieder des Kreisgerichts werden von den Kreisversammlungen gewählt; und aus denselben bestellt die Regierung den Kreisammann. Um als Mitglied in das Kreisgericht gewählt zu werden, muß man das 30 Jahr angetreten haben, und ein steuerbares Vermögen von 800 Schweizer - Franken besitzen. Die Statthalter der Bezirke werden von dem Kleinen Rath aus Bewohnern und Aktivbürgern des betreffenden Bezirks gewählt. Der Große Rath wird aus direkten und indirekten Wahlen gebildet, durch welche 84 Plätze auf die Katholiken und 66 auf die Reformirten fallen, und zwar in einer dreyfachen Rei-

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädtten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12 — Closters, 28.
Davos, 22. Eck (Bregenzerwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gezis, 14. — Fürstenau, 3.
Glarus, und Gossau, 1 mont.
Göttingen, 1 mont.
Jenaz, 30 — Ilanz, 22. a. C.
Küblis, 30 — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach + Erfindung.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfaffikon, 8.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkast. n. 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmelin, 2 freyt. a. C.
Ugnach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter May
Freyt.	1 Nicodemus	U. M.	* ♂ ♀	Abwech- selnd	15 31 20 Christian
Samst.	2 Marcellinus	O I	☽ 9, 29 m. A.	= 32 21 Constant.	
22. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.					
Sonnt.	3 Pfingsten	○ 25	○	15 33 22 Pfingsten	
Mont.	4 Pfingstmont.	○ 49	* ♂ ♀ schein	= 34 23 Pfingstm.	
Dienst.	5 Pfingstdienst	I 18	und	= 35 24 Johanna	
Mittwo.	6 Fronfasten	I 50	△ 4 ♀ Regen,	= 36 25 Urbanus	
Donst.	7 Casimir	2 27	fortan	= 37 26 Beda	
Freyt.	8 Medardus	Der C	♂ ♀ ○ unbef-	= 38 27 Luzianus	
Samst.	9 Miriam	steht	● 4, 25 m. A. ständig,	= 39 28 Wilhelm	
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt.	10 Dreyfaltigt.	auf	● C Erdnähe bald	15 40 29 Dreyfalt.	
Mont.	11 Barnabas	9 33	aber	= 41 30 Felix	
Dienst.	12 Bassilides	10 15	○ beym C mehr	= 42 31 Petronella	
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mittwo.	13 Felicitas	10 46	anhalt-	= 43 1 Nicodem.	
Donst.	14 Frohnleicht.	II 16	* ○ tender	= 44 2 Marcellin	
Freyt.	15 Vitus	II 42	□ ♂ ♀ ○	= 45 3 Erasmus	
Samst.	16 Justina	U. M.	● 9, 3 m. M. schein	= 46 4 Eduard	
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt.	17 Gaudenz	○ 11	♀ beym C und	15 47 5 Reinhard	
Mont.	18 Arnold	○ 36	○ mehreren-	= 47 6 Gottfried	
Dienst.	19 Gervasius	I 4	♂ ○ ♂ theils	= 48 7 Casimir	
Mittwo.	20 Silverius	I 33	○ schen	= 48 8 Medard.	
Donst.	21 Albanus	2 6	Längst. Tag. Wetter;	= 48 9 Miriam	
Freyt.	22 Iooooo R.	2 42	○ in ○ 6, 56 m. M.	= 47 10 Onophrion	
Samst.	23 Edeltrud	Der C	Gonivers Aufgang	= 47 11 Barnabas	
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt.	24 Joh. Täufer	geht	● 10, 41 m. M. ○	15 46 12 Bassilides	
Mont.	25 Eberhard	unter	● C Erdferne später-	= 46 13 Felicitas	
Dienst.	26 Paulus	8 58	△ ♀ hin	= 45 14 Ruffinus	
Mittwo.	27 Schläfer	9 27	wieder	= 45 15 Vitus	
Donst.	28 Benjamin	9 55	□ 4 ○ öfters	= 44 16 Justina	
Freyt.	29 Peter Paul	10 20	abwech-	= 43 17 Gaudenz	
Samst.	30 Pauli Ged.	10 46	* ○ ♀ selnd.	= 42 18 Arnold	

Erste Viertel den 2 ist unbeständig. Vollmond den 9 hat schön Wetter.

Letzte Viertel den 16 hat Sonnenschein. Neumond den 24 ist abwechselnd.

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fäss, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Reihenfolge, nämlich: für die erste Reihenfolge wählen sämtliche Wahlkreise unmittelbar 51 Mitglieder; für die zweite wählen Bezirks-Wahlkorps 49 Mitglieder; die dritte von 50 Mitgliedern, wird von einem Kantons-Wahlkorps vorgeschlagen und von dem Großen Rath selbst ernannt. 1 te Reihenfolge: in jedem Wahlkreise ernannt die Versammlung der, die politischen Rechte ausübenden Bürger, aus Bürgern oder wahlfähigen Einwohnern des Kreises, einen Abgeordneten in den Großen Rath — die Stadt St. Gallen aber 8. Das Alter von 30 Jahren ist das einzige Wahlbarkeits-Bedingniß dieser Ernennung. 2 te Reihenfolge: die Mitglieder dieser Klasse werden in den sämtlichen Bezirken aus Bürgern oder wahlfähigen Einwohnern des Bezirks, welche das 30. Jahr angetreten haben, u. 4000 Schweizerfranken steuerbares Vermögen besitzen, durch Wahlkorps, und zwar nach einem auf Bevölkerung und Religionstheile gegründeten Verhältniß, erwählt. 3 te Reihenfolge: Die 50 Mitglieder dieser Klasse, wovon der Stadt St. Gallen ebenfalls acht zugeteilt werden müssen,

wer-

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofzell, donst. nach Fronleichn.
Bogen, freyt. nach Fronleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem Alvenauer-Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwaz-Heid, 1 dienst.
Rapperschwil, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Reams, 22.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Salzg., 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Das Herz bedarf ein zweites Herz: getheilte Freud ist doppelte Freud, und getheilter Schmerz nur halber Schmerz.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brad. m.
26.	Bom verlorenen Schaf, Luc. 15.	Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.			
Sonnt.	1 3 Theobald	II 9	8 h ○	○	15 41 19 Gervasius
Mont.	2 M. Heims.	II 39	D 7, 43 m. M. schein,	= 40 20 Silverius	
Dienst.	3 Cornelius	U. M.		= 39 21 Albanus	
Mittwo.	4 Ulrich	O 15	8 4 ♀ wieder	= 38 22 10000 R.	
Donst.	5 Balthaser	O 53		= 37 23 Edeltrud	
Freyt.	6 Esajas	I 37	△ ♀ hierauf	= 36 24 Joh. Eduf.	
Samst.	7 Joachim	Drr C	Erdenähe mehr	= 35 25 Eberhard	
27.	Balken im Auge, Luc. 6.	Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 46 m.			
Sonnt.	8 4 Schub E. S.	steht	● 11, 7 m. A. anhal-	15 34 26 Paulus	
Mont.	9 Cirillus	auf.	○ beym C tend	= 33 27 7 Schläfer	
Dienst.	10 7 Brüder	8 37	♂ ♂ ○	= 32 28 Benjamin	
Mittwo.	11 Rahel	9 8		= 31 29 Peter Paul	
Donst.	12 Nathanael	9 38	□ h ♀ schön	= 30 30 Pauli Ged.	
	• Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m.				Heum.
Freyt.	13 Heinrich	I 10 6	und	= 28 1 Theobald	
Samst.	14 Bonavent	I 10 31	♀ beym C warm	= 26 2 M. Heims.	
28.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 41 m.			
Sonnt.	15 5 Margareth	II 59	C 9, 11 m. A. Wet-	15 24 3 Cornelius	
Mont.	16 Bertha	II 28	ter,	= 21 4 Ulrich	
Dienst.	17 Lidia	II 59	△ ♀ ♀ dann	= 17 5 Balthaser	
Mittwo.	18 Hartmann	A. M.	etwas	= 16 6 Esajas	
Donst.	19 Rosina	O 40	8 ○ ○ trüb	= 15 7 Joachim	
Freyt.	20 Elias	I 19		= 13 8 Kilian	
Samst.	21 Arbogast	2 4	○ C Erdferne bis-	= 11 9 Cyrillus	
29.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 36 m.			
Sonnt.	22 6 S. F. M. M.	2 57	♀ beym C weilen	15 9 10 7 Brüder	
Mont.	23 Elsbeth	Der C	○ in 25, 47 m. A.	= 7 11 Rahel	
Dienst.	24 Christina	geht	● I, 20 m. M. Gr. Ans.	= 5 12 Nathan	
Mittwo.	25 Jakob	unter		= 3 13 Heinrich	
Donst.	26 Anna	8 24	♀ beym C hernach	= 0 14 Bonavent	
Freyt.	27 Magdalena	8 48	wieder	14 58 15 Margareth	
Samst.	28 Pantaleon	9 15	8 ○ h unbes-	= 56 16 Bertha	
30.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.			
Sonnt.	29 7 Beatrix	II 9 43		ständiger	14 54 17 Lidia
Mont.	30 Jakobea	II 10 12	□ ♀ ♀	○	= 52 18 Hartmann
Dienst.	31 Germanus	10 46	D 3, 35 m. A. schein.	= 50 19 Rosina	

Erste Viertel den 2 kommt mit Regen. Vollmond den 8 hat Sonnenschein.

Letzte Viertel den 15 hat trübe Witterung. Neumond den 24 ist unbeständig.

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

werden von dem Großen Rath aus einer dreifachen Vorschlagsliste ernannt, welche durch ein Wahlkollegium, das der Kleine Rath, das Appellationsgericht und die Bezirks-Statthalter vereinigt bilden, verfertiget wird. Das Vermögensbedingniß dieser Klasse ist ebenfalls 4000 Schweizer-Franken. Alle Mitglieder des Großen Raths treten von 3 zu 3 Jahren zum Dritttheil aus, können aber sogleich wieder gewählt werden. Den ersten und zweiten Austritt bestimmt das Los. Die austretenden oder sonst abgehenden Mitglieder werden alljährlich von der gleichen Stelle ersezt, von der sie gewählt wurden, und auf gleiche Art. Die unmittelbaren Mitglieder des Großen Raths sollen durch die Kreise entshädigt werden. Jeder Bezirk bildet ein Wahlkorps von Wahlmännern, die durch die Kreis-Versammlungen gewählt werden; jeder Kreis ernennt deren 6, nach den aufgestellten Paritäts-Grundsäzen. Die unmittelbar in den Großen Rath Abgeordneten sind zugleich Mitglieder des Bezirks-Wahlkorps, werden aber dem Kreis an seiner Zahl Wahlmänner abgerechnet, und zwar nach der Re-

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Marge.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Gutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläsen, 15.
Langnau, mitw. nach Marge.
Lucens, 1 freyt.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

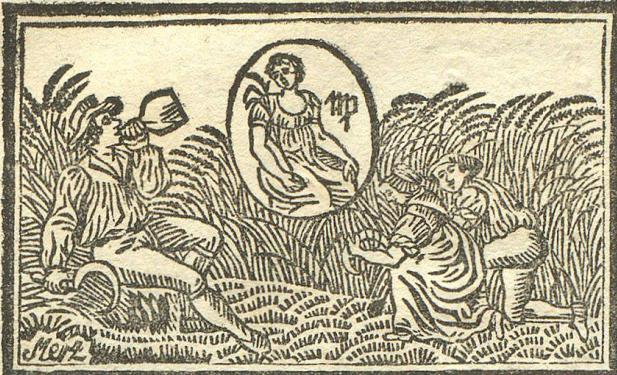
Wahre Bescheidenheit gleich
dem dickbelaubten Baume, der
unter seinen Blättern die Früchte
verbirgt, die er trägt.

Der Schwäher gleicht einer
Mühle, man hört wohl das
Klappern, sieht aber das Mehl
nicht.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Heim.
Mittw.	1 Petri Kettenf.	II 27		Unbes-	14 48 20 Elias
Donst.	2 Portiunkula	U. M.	♂ ♀ ♁	ständig,	= 45 21 Arbogast
Freyt.	3 Josias	○ 26		doch	= 42 22 M. Magd.
Samst.	4 Dominicus	I 15	☽ C Erdn.	meistens	= 40 23 Elsbeth
31. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 17 m.					
Sonnt.	5 Oswald	II 21	♂ ♂ h	○	14 37 24 Christina
Mont.	6 Sixtus	Der C	♂ beym C	schein,	= 34 25 Jakob
Dienst.	7 Afra. Heinrike	steht	● 6, 16 m. M.	bis	= 32 26 Anna
Mittw.	8 Cyriacus	auf		weilen	= 30 27 Magdal.
Donst.	9 Romanus	8 8	△ ♁ ♂	mit	= 27 28 Pantal.
Freyt.	10 Laurenz	8 33		Regen	= 24 29 Beatrix
Samst.	11 Gottlieb	9 3	♀ beym C	unter-	= 21 30 Jakobea
32. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg. 7, 9 m.					
Sonnt.	12 Clara	9 34		brochen,	14 17 31 German
Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augst.					
Mont.	13 Hipolitus	10 7	♂ ♀ ○	dann	= 14 1 Pet. Kett.
Dienst.	14 Samuel	10 41	○, 25 m. A.	wieder	= 11 2 Portiunk.
Mittw.	15 Mar. Hlmls.	II 19		○	= 8 3 Josias
Donst.	16 Kochus	U. M.	* ♀	schein,	= 5 4 Dominic.
Freyt.	17 Liberatus	○ 27	☽ C Erdferne	hierauf	= 2 5 Oswald
Samst.	18 Amos	○ 51	□ h 4	unbe-	13 58 6 Sixtus
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 2 m. Unterg. 6, 58 m.					
Sonnt.	19 10 Sebaldus	I 46	h beym C	ständig,	13 54 7 Afra
Mont.	20 Bernhard	2 44		manch-	= 50 8 Cyriacus
Dienst.	21 Privatus	Der C	♀ beym C	mal	= 47 9 Roman
Mittw.	22 Alphons	geht	● 3, 7 m. A.	auch	= 44 10 Laurenz
Donst.	23 Zachäus	unter		Nebel,	= 41 11 Gottlieb
Freyt.	24 Bartholome	7 23	○ in sp. o, 19 m. M.		= 40 12 Bleiche
Samst.	25 Ludwigs	7 51	Orions Ende.	nachher	= 36 13 Hipolitus
34. Pharisäer und Zöller, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unterg. 6, 46 m.					
Sonnt.	26 II Severinus	8 21	4 beym C	○	13 33 14 Samuel
Mont.	27 Gebhard	8 53		schein	= 29 15 Mar. Hlmls.
Dienst.	28 Augustin	9 34	* ♂	und	= 26 16 Kochus
Mittw.	29 Joh. Enth.	10 19	○ 9, 57 m. A.	schön	= 23 17 Liberatus
Donst.	30 Adolph	II 13	△ ♁ ♂	Wet-	= 19 18 Amos
Freyt.	31 Rebecca	U. M.	☽ C Erdnähe.	ter.	= 16 19 Sebaldus
Vollmond den 7 kommt mit Regen. Neumond den 22 ist unbeständig.			Letzte Viertel den 14 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 29 hat schön Wetter.		

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

Religion, von der sie sind. Der Stathalter führt den Vorsitz im Wahlkorps, und hat nur Stimme in demselben, insofern er als Wahlmann gewählt worden ist. Die Glieder des kleinen Raths werden von dem großen Rath für 9 Jahre ernannt; von 3 zu 3 Jahren tritt ein Drittheil desselben aus. Die Austrettenden sind wieder wählbar. Um in den kleinen Rath wählbar zu seyn, muß man 6000 Schw. Frk. steuerbares Vermögen besitzen. Der große Rath ernennt in oder außer seiner Mitte die Mitglieder des Appellations-Gerichts für 9 Jahr; die Erneuerung geschieht ebenfalls zum Drittheil, und die Austretenden sind gleichermaßen wieder wählbar. Der zu Erwählende muß 6000 Schweizerfranken steuerbares Vermögen besitzen, und während 5 Jahren eine gerichtliche Stelle bekleidet haben, oder Mitglied einer öbern Behörde gewesen seyn; den Präsidenten wählt der große Rath aus den Mitgliedern. Die Bezirksgerichte bestehen aus 9 Mitgliedern, die aus einem zweifachen Vorschlag der Bezirkswahlmänner, und einem einfachen Vorschlag des Appellationsgerichts auf 9 Jahre ernannt, und gleichfalls von 3 zu 3 Jahren erneuert

Altstätten, mont. nach M. Hün.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofzell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Degersheim, mont. nach Barthol.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Himmel.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperschwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. vor Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnässchen, 2 ment.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

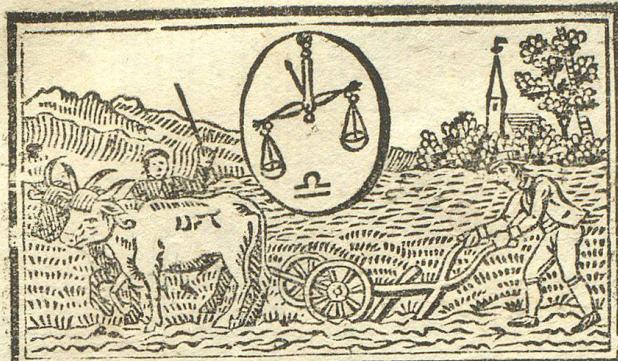
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Anderer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonadug, 29.
Bozen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26. 27 und 28 Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27 Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathai,
die andern 2. 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch 29 — Frankfurt, 3
Gezis, mont. vor Mathai.
Glarus, 21 — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Guarda, 30. Gundwyl, 1 dienst.

Neuer. Herbstmonat		C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.			Tags- Länge.	Alter Aug. m.
Samst.	Verena	II I —				Regen	13 13 20 Bernhard
35.	Der Stumme redet, Marc. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 24 m.		Unterg. 6, 36 m.		
Sonnt.	12 Absalon.	I 20	♀ beym C	und	= 9 21 Privatus		
Mont.	3 Theodos.	2 34	♂ ♀ ♀	○	= 6 22 Alphons		
Dienst.	4 Ester	Der C		schein,	= 3 23 Zachäus		
Mittw.	5 Hercules	steht	● 3, 15 m. A.	ferner	12 59 24 Barthol.		
Donst.	6 Magnus	auf		abwech-	= 56 25 Ludwig		
Freyt.	7 Regina	7 9	♀ beym C	selnd,	= 52 26 Genesius		
Samst.	8 Maria Geb.	7 40		doch	= 48 27 Gebhard		
36.	Barmherziger Samariter, Luc. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 36 m.		Unterg. 6, 24 m.		
Sonnt.	9 13 Egidi	8 12	* ♂	ofters	12 44 28 Augustin		
Mont.	10 Sergi	8 48	♂ ♂ ♀	schön	= 42 29 Joh. Enth.		
Dienst.	11 Regula	9 26		Wetter	= 39 30 Adolph		
Mittw.	12 Tobias	10 7	△ ♀	mit	= 35 31 Rebecca		
Anbruch des Tags um 3, 51 m.			Abschied um 8, 9 m.				Herbst m.
Donst.	13 Hector	I 0 54	● 6, 18 m. M.	○	= 31 1 Verena		
Freyt.	14 Erhöhung	II 49	○ C Erdferne	schein,	= 27 2 Absalon		
Samst.	15 Fortunat	A. M.		fortan	= 24 3 Theodos		
37.	Von 10 Aussâzigen, Luc. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 48 m.		Unterg. 6, 12 m.		
Sonnt.	16 14 Joel	0 41	□ ♂ ♀	unbe-	12 20 4 Ester		
Mont.	17 Lambert	I 42		ständig,	= 16 5 Hercules		
Dienst.	18 Rosa	2 44	* ♀	bis-	= 14 6 Magnus		
Mittw.	19 Fronfasten	3 51	♂ beym C	weilen	= 12 7 Regina		
Donst.	20 Innocent	Der C	♀ beym C	auch	= 10 8 M. Geb.		
Freyt.	21 Matheus	geht	● 4, 7 m. M.	Nebel;	= 7 9 Egidius		
Samst.	22 Mauriz	unter	Tag und Nacht gleich.		= 4 10 Sergi		
38.	Ungerechter Mammon, Math. 6.		Sonnen-Aufgang 6, 0 m.		Unterg. 6, 0 m.		
Sonnt.	23 15 Thecla	7 5	○ in □ 8, 59 m. A.		12 0 11 Regula		
Mont.	24 Liberi	7 44	Herbsts Anfang		11 56 12 Tobias		
Dienst.	25 Cleophas	8 28		hierauf	= 53 13 Hector		
Mittw.	26 Cyprian	9 19	♂ ♀ ○	○	= 50 14 Erhöhung		
Donst.	27 Cosmus	10 20	○	schein	= 47 15 Fortunat		
Freyt.	28 Wencesl.	II 26	● 3, 49 m. M.	und	= 44 16 Joel		
Samst.	29 Michael	U. M.	○ Erdnâhe	dann	= 40 17 Lambert		
39.	Vom Todten zu Nain, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 12 m.		Unterg. 5, 48 m.		
Sonnt.	30 Hieronim.	I 0 31	○ beym C	Regen.	11 36 18 Rosa		
Vollmond den 5 hat schön Witter.				Lezte Viertel den 13 hat Sonnenschein.			
Neumond den 21 ist unbeständig.				Erste Viertel den 28 kommt mit Regen.			

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

werden; aus ihrer Mitte wählt der kleine Rath den Präsidenten. Streitigkeiten zwischen Korporationen beider Religionstheile über religiöse und kirchliche Gegenstände werden durch Schiedsrichter, welche die streitenden Parteien nach Vorschrift zu gleichen Säzen wählen, u. erforderlichen Falls von einem durch das Loos zu bezeichnenden Obmann ausgeglichen, oder ohne Weiterziehung rechtmäßig entschieden. Die Chesaichen u. s. w. sind jedem Religionstheil nach seinen kirchlichen Grundsäzen zu besorgen überlassen, und die Reformirten haben ein besonderes Ehegericht aus 6 weltlichen und 3 geistlichen Mitgliedern bestehend. Ihr Kirchen und Erziehungswesen aber steht unter einem Zentralrath, der aus 6 Mitgliedern weltlichen Standes, die von dem evangelischen Theil des großen Raths ernannt werden, und dem evangelischen Landammann als Vorsitzer zusammenge setzt ist, und von 3 zu 3 Jahren erneuert wird. Er ernennt die weltlichen Mitglieder in den Kirchenrat, zur jährlichen Synode, die Kommitirten zu den Versammlungen des Erziehungsrathes und die Schulinspektoren. Unter der Aufsicht des Erziehungsrathes stehen auch die Privat-Erziehungs-

Jenaz, und Ilanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach † Erhdh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Mels, 26.
Malans, donst. nach † Erhdh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathai.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Rothwyl, 14. — Salez 29.
Savien, 24.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhdh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathai.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach † Erhdh.
Wildhaus, dienst. vor † Erhdh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altors, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Allmenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Azmoss, dienst. vor Sim. Iud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2. und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Conters, 29. Davos, 20. Viehm.
Disentis, 20. Einsideln, 1 mont.
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Herbst m.
Mont.	1 Rosenkr. Fest	I 45		trüb	II 33 19 Januar
Dienst	2 Leodegar	2 57	♂ ♂ ♂ mit	= 30 20 Innocent	
Mittw	3 Leonti	4 9		= 26 21 Mathews	
Donst	4 Franz	Der C	♀ beym C Regen,	= 23 22 Mauritius	
Freyt.	5 Placidus	steht	2, 56 m. M. hierauf	= 16 23 Tecla	
Samst	6 Angela	auf.	○ schein,	= 12 24 Libert	
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24					
Sonnt	7 17 Judith	6 52	♂ ♀ ○ dann	II 8 25 Cleophas	
Mont.	8 Pelagi	7 30		= 4 26 Cyprian	
Dienst	9 Dionisi	8 11	* ♂ ♂ trüb,	IO 59 27 Cosmus	
Mittw	10 Gideon	8 57		= 55 28 Vencesl.	
Donst	11 Burkhard	9 49	○ C Erdferne hin	= 51 29 Michael	
Freyt.	12 Gerold	10 44	♂ beym C unbes.	= 49 30 Hieron.	
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Wein m.					
Samst	13 Colmanus	II 41	○ 1, 51 m. M. ständig,	= 47 1 Remigi	
41. Vornehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 35 m. Unterg. 5, 25 m.					
Sonnt	14 18 Calixtus	A. M.	□ ♂ ○ bis-	IO 44 2 Leodegar	
Mont.	15 Theresia	○ 38	weilen	= 41 3 Leonti	
Dienst	16 Gallus	1 39	♂ ♀ 4 ○	= 37 4 Franz	
Mittw	17 Justus	2 46		= 34 5 Placidus	
Donst	18 Lucas	3 54	□ ♂ ○ dann	= 31 6 Angela	
Freyt.	19 Ferdinand	Der C		= 27 7 Judith	
Samst	20 Wendelin	geht	○ 4, 23 m. A. ○ finst.	= 24 8 Pelagi	
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 32 m.					
Sonne	21 19 Ursula	unter	♀ beym C unsichtb.	IO 21 9 Dionis	
Mont.	22 Cordula	6 32		= 18 10 Gideon	
Dienst	23 Maximus	7 21	□ ♂ später	= 15 11 Burkhard	
Mittw	24 Salome	8 19	○ in M 5, 9 m. M. hin	= 12 12 Waldsied	
Donst	25 Erispin	9 25	○ C Erdnähe mehr	= 9 13 Colmanus	
Freyt.	26 Almandus	10 34	♂ beym C schön	= 6 14 Calixtus	
Samst	27 Sabina	II 44	○ 10, 29 m. M. Wetter	= 3 15 Theresia	
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt	28 20 Sim. J.	U. M		und	9 58 16 Gallus
Mont.	29 Narcissus	○ 51	△ ♀ öfters	= 54 17 Justus	
Dienst	30 Aloysi	2 5	□ ♀ ♂ ○	= 51 18 Lucas	
Mittw	31 Wolfgang	3 20	♀ beym C schein.	= 49 19 Ferdinand	
Vollmond den 5 hat Sonnenschein. Neumond den 20 hat schön Wetter.					
Letzte Viertel den 13 ist unbeständig. Erste Viertel den 27 hat Sonnenschein.					

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgt man einen strengen Winter.

Anstalten und jede Art des Nebenunterrichts. Die Synode, aus der ganzen evangelischen Geistlichkeit des Kantons bestehend, wählt den Amstisses und die geistlichen Mitglieder des Kirchenraths auf 9 Jahre. Dieser hat die Aufsicht über das evangelische Kirchenwesen, muss aber in wichtigen Fällen an den Zentralrath berichten. Die reformierte Geistlichkeittheilt sich in die 3 Kapitel St. Gallen, Toggenburg und Rheintal, und jedes derselben hat einen Dekan, einen Camerarius, 3 Senioren und einen Aktuar.

Die katholische Religionspartei hat einen Administrationsrath zur Besorgung der religiösen, matrimonialen, kirchlichen und Klosterlichen Verwaltungs- und Erziehungs-Angelegenheiten und der allgemeinen Fonds, welcher aus 15 Mitgliedern besteht, und von 3 zu 3 Jahren zum Drittheil austreten und neu gewählt werden muss. Uebrigens stand die katholische Geistlichkeit, mit Auschluss des unter Chur gehörigen Bezirks Sargans, unter dem Bisthum Konstanz; nun aber steht sie unter dem anno 1823 errichteten Doppelbisthum Chur und St. Gallen. Die Einwohnerzahl beläuft sich ungefähr auf 140,000 Seelen, von denen etwa 5 Achtel der katholischen und 3 Achtel der reformirten Kirche angehören. Zum eidgenössischen Bundesheer stellt St. Gallen 2630 Mann, und liefert 39,450 Schw. Franken als Beitrag zu den Kriegskosten.

Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 11.
Gais, 1. mont.
Glarus, 10. und 27.
Heiden, 2. freyt.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
Balzbrunn, donst. nach Rosent. f.
Knonau, 1. mont.
Rübis, 1. freyt. a. E. Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosent. f.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Mösnang, mitw. nach Micheli.
Oberemis, dienst. auf den Nagazer
Cbergatz und Certenstein, 24.
Puschlav, 5. — Olten, mont. n. G.
Nagaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22 bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schulz, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Iud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, dorst. vor Sim. Iud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. n. Galli.
Tamins, 31. Teufen, letzten ment.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.
Urmein, freyt. r. sch. ali Galli.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli. hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltensburg, 18.
Willisau, ment. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazer.
Zerne, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI.	Neuer Wintermonat	Lauf.	C	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Altes Wein.
Donst	1 Aller Heiligen		4 22	△ h ♀ meistens	9 47	20 Wendelin
Freyt.	2 Aller Seelen		Der C	trüb	= 44	21 Ursula
Samst	3 Theophil		steht	5, 51 m. A. C Finst.	= 41	22 Cordula
	44. Königs Sohn frank, Joh. 4.			Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unterg. 4, 50 m.		
Sonnt	4 21 Sigmund		auf.	♂ ♂ h sichtb.	9 38	23 Severin
Mont.	5 Malachias		6 9	mit	= 35	24 Salome
Dienst	6 Leonhard		6 52	C Erdferne Nebel,	= 33	25 Crispin
Mittw	7 Florenz		7 43	hieranf	= 30	26 Almand
Donst	8 Claudi		8 36	□ ♂	= 26	27 Sabina
Freyt.	9 Theodor		9 32	h beym C schein	= 23	28 Sim. Jud.
Samst	10 Louisa		10 29	□ h 4 und	= 20	29 Narcissus
	45. Königs Rechnung, Math. 18.			Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 41 m.		
Sonnt	11 22 Martin		II 32	C 9, 34 m. A. Wind,	9 17	30 Alloys
Mont.	12 Emilian		A. M.	dann	= 14	31 Wolfgang
	• Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.					Winterm.
Dienst	13 Vibratha		○ 31	* ♂ ♀ wieder	= 12	1 Aller Hell.
Mittw	14 Friedrich		1 35	trüb	= 10	2 Aller Seel.
Donst	15 Leopold		2 43	♂ beym C und	= 7	3 Theophil
Freyt.	16 Othmar		3 51	♀ ♀ Nebel,	= 4	4 Sigmund
Samst	17 Berthold		5 3	4 beym C nachher	= 2	5 Malachias
	46. Vom Zinsgroschen, Math. 22.			Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.		
Sonnt	18 23 Eugen		Der C	○	8 0	6 Leonhard
Mont.	19 Elisabeth		geht	● 3, 56 m. M. schein,	8 58	7 Florenz
Dienst	20 Columban		unter	♀ beym C hierauf	= 56	8 Claudi
Mittw	21 Maria Opf.		7 8	○ wieder	= 53	9 Theodor
Donst	22 Cäcilia		8 18	C Erdnähe Regen	= 50	10 Louisa
Freyt.	23 Clemens		9 30	○ in X 1, 35 m. M.	= 48	11 Martin
Samst	24 Salesi		10 44	♂ beym C und	= 46	12 Justus
	47. Oberstes Tochterlein, Math. 9.			Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.		
Sonnt	25 24 Cathrina		II 52	○ 6, 55 m. A. später	8 44	13 Vibrath
Mont.	26 Konrad		U. M.	h in	= 42	14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias		○ 59	♀ beym C Schnee,	= 40	15 Leopold
Mittw	28 Noah		2 7	doch	= 38	16 Othmar
Donst	29 Agricola		3 12	♂ ♂ unbef-	= 36	17 Berthold
Freyt.	30 Andreas		4 20	○ ○ standig.	= 34	18 Eugen

Vollmond den 3 hat Nebelweiter.

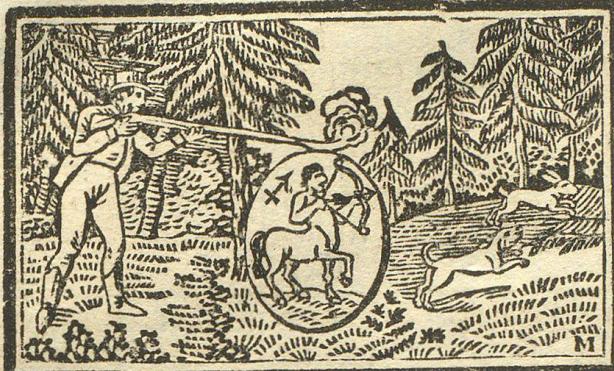
Neumond den 19 kommt mit Regen.

Letzte Viertel den 11 ist abwechselnd.

Erste Viertel den 25 hat Schnee.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schuß.



Döhert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Graubünden

warde durch die helvetische Revolution und die ihr gefolgte Vermittelung wirkliches Mitglied der schweizerischen Eidgenossenschaft, und bildet nun den 15 ten Kanton; er grenzt an Vorarlberg und Tirol, an das lombardisch venetianische Königreich, an die Kantone Tessin, Uri, St. Gallen und Glarus. Seine Eintheilung ist in 3 Bünde: den Obern oder Grauen Bund, den Gotteshausbund und den Zehngerichtenbund; diese sind in 26 Hochgerichte und letztere wieder in Gerichte ungleicher Zahl und Größe eingetheilt. Sie erwählen ihre Vorsteher und Obrigkeit, durch welche die niedere Polizei und ihr Justiz- und Gemeindewesen verwaltet wird; sie sind besugt, die dahin einschlagenden Ordnungen festzusetzen, die aber den allgemeinen Kantonsgesetzen nicht zuwider seyn dürfen. Sie ernennen frei aus allen Bürgern ihres Gerichts oder Hochgerichts ihre Mitglieder zu dem großen Rath, und haben das Recht, über die von den Landesbehörden ihnen vorgelegten bürgerlichen Gesetze, Staatsverträge und Bündnisse zu berathschlagen, und solche anzunehmen oder zu verwirfen.

Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Bernegg, dienst. nach Mart.
Biberach, miw. nach Mart.
Bischofzell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Clavén, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsideln, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Flums, 1 dienst.
Gersau, 11. — Grusch, 30. a. C.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othm.
Hobentrins, letzten dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h.a.C.
Lausanne, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. — Pfäffikon, 9.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, miw. nach Mart.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und
dienst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

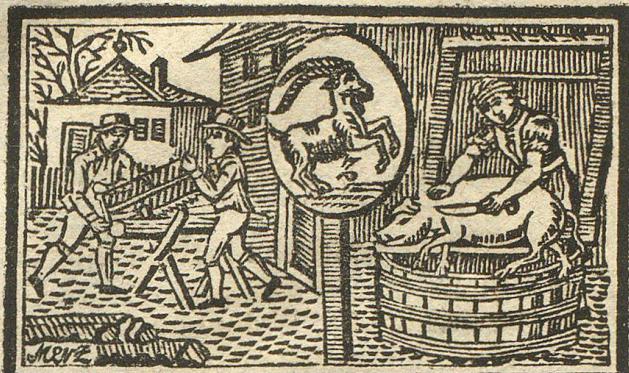
XII.	Neuer Christmonat	T lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- länge.	Alter Winterm.
Samst.	1 Longin	5 22	□ ♂	trüb	8 3:19 Elisabeth
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.	Sonnen-Aufgang 7, 43 m.	Unterg. 4, 17 m.		
Sonnt.	2 1 Advent	Der C	mit	8 30 20 Kolumban	
Mont.	3 Luei	steht	II, 26 m. M. Schnee,	28 21 Mar. Orfeo	
Dienst.	4 Barbara	auf	* ♂ ♀ anbey	26 22 Amos	
Mittw.	5 Abigael	6 20	ziemlich	25 23 Clemens	
Donst.	6 Nikolaus	7 16	C Erdferne kalt;	24 24 Salesi	
Freyt.	7 Enoch	8 12	h beym C hierauf	23 25 Catharina	
Samst.	8 Mar. Empf.	9 12	biss	22 26 Konrad	
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.		
Sonnt.	9 2 Willibald	10 13	* ♂ weilen	8 21 27 Jeremias	
Mont.	10 Walther	II 14	□ h ○	20 28 Noah	
Dienst.	11 Damasi	A. M.	C 3, 55 m. A. schein,	19 29 Agricola	
Mittw.	12 Ottilia	0 15	bald	18 30 Andreas	
	• Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.			Christm.	
Donst.	13 Lucia. Post	1 20	□ h aber	17 1 Longin	
Freyt.	14 Nicai	2 30	♂ beym C wieder	16 2 Xaver	
Samst.	15 Abraham	3 39	4 beym C Schnee	15 3 Luci	
50.	Johannes zeugt von Christo, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 7, 53 m.	Unterg. 4, 7 m.		
Sonnt.	16 3 Adelheit	4 52	* ♂ ♀ und	8 14 4 Barbaro	
Mont.	17 Lazarus	Der C	♂ beym C trüb,	14 5 Kordula	
Dienst.	18 Wunibald	geht	● 2, 41 m. A.	13 6 Nikolaus	
Mittw.	19 Fronfasten	unter	C Erdnähe nach-	13 7 Enoch	
Donst.	20 Achilles	7 —	♂ beym C her	12 8 Mar. Empf.	
Freyt.	21 Thomas	8 13	Kürzester Tag. ziemlich	12 9 Willibald	
Samst.	22 Florin	9 29	○ in Z 2, 5 m. A.	12 10 Walther	
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen-Aufgang 7, 53 m.	Unterg. 4, 7 m.		
Sonnt.	23 4 Dagobert	10 41	Winters Anfang	8 13 11 Damasi	
Mont.	24 Adam, Eva	II 51	♀ beym C anhal-	13 12 Tabitha	
Dienst.	25 Christtag	U. M.	6, 26 m. M. tend	14 13 Lucia	
Mittw.	26 Stephan	0 55	○	14 14 Nicai	
Donst.	27 Joh. Evang.	2 1	♂ 4 schein	15 15 Abraham	
Freyt.	28 Kindleintag	3 4	♂ ♀ ○ und	15 16 Adelheit	
Samst.	29 Jonathan	4 3	meistens	16 17 Lazarus	
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 51 m.	Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt.	30 David	5 1	* 4 ♀ schön	8 17 18 Wunibald	
Mont.	31 Silvester	5 54	Wetter.	18 19 Nemesi	

Vollmond den 3 hat Schnee Letzte Viertel den 21 ist unbeständig.

Neumond den 18 hat schön Wetter. Erste Viertel den 25 hat Sonnenschein.

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse- oder Zins-Rechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	=	4	10	=	57	6
900	45	=	3	45	=	51	7
800	40	=	3	20	=	46	1
700	35	=	2	55	=	40	3
600	30	=	2	30	=	34	5
500	25	=	2	5	=	28	7
400	20	=	1	40	=	23	1
300	15	=	1	15	=	17	2
200	10	=	1	50	=	11	4
100	5	=	1	25	=	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	=	1	20	=	4	5
70	3	30	1	17	4	4	=
60	3	=	1	15	=	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	=	1	10	=	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	=	1	5	=	1	1
10	=	30	1	2	4	=	5
9	=	27	1	2	2	=	4
8	=	24	1	2	=	=	4
7	=	21	1	1	6	=	3
6	=	18	1	1	4	=	3
5	=	15	1	1	2	=	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1. und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst.
Weggis, 11.
Weinfelden, mitw. vor Mart.
Wädenschwil, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Mart.
Winterthur, donst. vor Mart.
Wyl, dienst. nach Othmar.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
Altstädtten, donst. nach Nicol.
Appenzell, mitw. nach Nicol.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Frons.
Brugg, dienst. nach Nicol.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, mont. vor Thom.
Flums, dienst. vor Thomas
Frauenfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Gofau, 1 mont.
Glarus, II. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Nicol.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwil, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nicol.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weyn.
Thun, mitw. vor Thom.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, donst. vor Thom.
Zug, dienst. vor Nicol.